

ATELIER  
KONZERT

20

SONNTAG

27.10.13 | 17.00

ATELIER  
KONZERT

21

SONNTAG

3.11.13 | 17.00

St. Johannis-Vorstadt 16  
4056 Basel

[www.badertschen.fr](http://www.badertschen.fr)

«Sie Meisterwerke  
tragen schweizerischer  
Flötenmusik ein echtes  
Werk zwischen  
in sich» 1921 und 2006  
Nadja Boulanger

Ein Konzert  
in zwei Teilen

Anne de Dadelsen  
Klavier  
Franziska Badertscher  
Flöte

## «Sie tragen ein echtes Werk in sich»

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts schien fast alles gesagt, was sich in konventioneller dur-moll-tonaler Sprache sagen lässt. Gern wird behauptet, Wagners «Tristanakkord» habe die Grenzen der Harmonik erreicht; darüber hinaus sei nichts mehr möglich. Das mag stimmen – allerdings nur in der eingegengten Perspektive der tonalen Tradition der früheren Jahrhunderte. Komponisten sind sehr findig, auch die Schweizer. Einige wandten sich radikal vom dur-moll-tonalen System ab. Andere suchten in bisher akademisch nicht beachteter Musik nach frischem Wind – Julien-François Zbinden im Jazz, Jean Binet in der traditionell mündlich überlieferten Musik (fälschlicherweise oft «Volksmusik» genannt) oder in einer beinahe bitonalen Anlage seiner Musik, Raffaele d'Alessandro in einem dunklen Expressionismus, der nach neuen Farben und neuen Ausdrucksmöglichkeiten sucht, Werner Wehrli in einer postromantischen, oft raffiniert verspielten neuen Tonalität.

Alle Komponisten dieses Programmes «tragen ein echtes Werk in sich», wie Nadja Boulanger, eine der bemerkenswertesten Komponistinnen und wohl die bekannteste Kompositionslehrerin des 20. Jahrhunderts, zu d'Alessandro sagte; sie waren Suchende, Forschende auf Wegen zu musikalischen Möglichkeiten, die von spätromantischen Meistern wie Wagner, Bruckner oder Richard Strauss zwar geebnet, aber noch nicht begangen worden waren.

Es gibt viel zu entdecken auf diesen Wegen. Dieses Konzert ist ein Wegweiser, einer, wie man ihn von Wanderwegweisern kennt: Sieben Schilder zeigen in sieben verschiedene Richtungen.

David Wohnlich

### Nächstes Konzert

So, 26.01.2014, 17.00

Die Winterreise

Barbara Martig-Tüller Gesang

Hans Walther Stucki

Klavier

Freiwilliger Kostenbeitrag